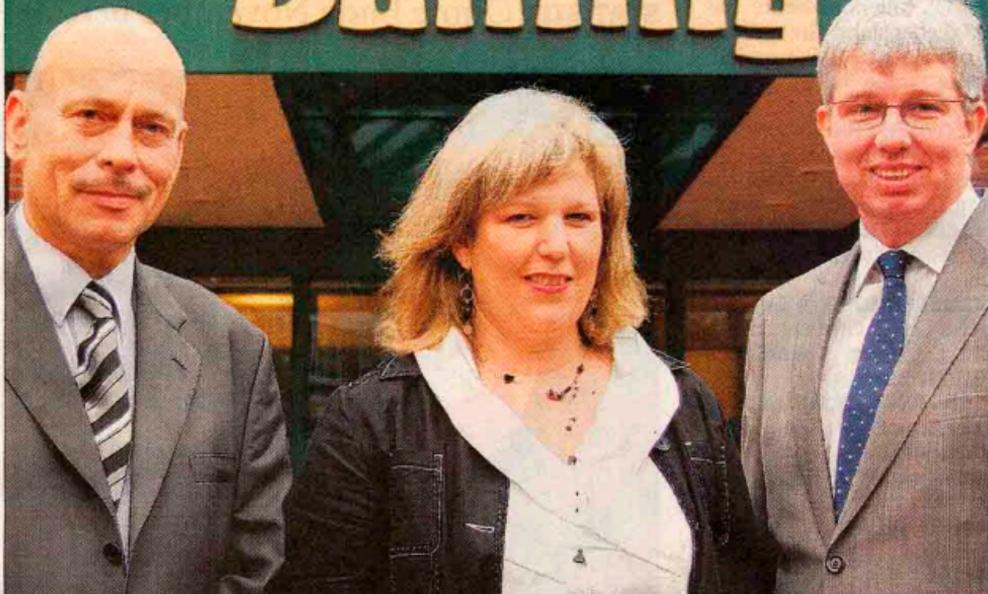


Bünting



Wollen von 2008 an jährlich den Johann-Bünting-Förderpreis vergeben: Peter Kappenberg (links) und Rolf Warnders, Vorstandsmitglieder der Johann-Bünting-Stiftung, sowie Mitorganisatorin Doris de Wall.

BILD: LUPPEN

Jung für Alt und Alt für Jung: Bünting lobt Förderpreis aus

SOZIALES 10 000 Euro für generationsübergreifende Hilfe

Gewürdigt werden Menschen, die im Verborgenen wirken. Die Schirmherrschaft hat der ehemalige Bremer Fußballprofi Marco Bode übernommen.

LEER /LU - Zum 200-jährigen Bestehen der Firma Bünting war im vergangenen Jahr die Johann-Bünting-Stiftung aufgelegt worden, mit der soziale Belange, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur gefördert werden – zum Bei-

spiel die Berufsakademie Ostfriesland und das Teemuseum Leer. Jetzt setzt die Stiftung noch eins drauf: Sie lobt den mit insgesamt 10 000 Euro dotierten Johann-Bünting-Förderpreis aus. Damit soll von 2008 an jährlich ehrenamtliches, generationsübergreifendes Engagement gewürdigt werden, das sich im Verborgenen abspielt. Bewerben kann man sich nicht selbst, man muss vorgeschlagen werden.

Der demografische Wandel wirke sich auf alle Lebensbereiche aus – Beruf, Familie,

Freizeit – und sei nur zu bewältigen, wenn sich Junge für Alte und Alte für Junge einsetzen, sagte gestern in einem Pressegespräch in Leer Rolf Warnders, eines von drei Vorstandsmitgliedern der Johann-Bünting-Stiftung. Den Förderpreis soll daher je zur Hälfte (also je 5000 Euro) ein Projekt erhalten, in dem sich alte für junge Menschen einsetzen, und ein Projekt, in dem sich junge für alte Menschen engagieren.

Auch Einzelpersonen können vorgeschlagen werden. „Wir sind gespannt, was an tollen Ideen auf uns zukommt“, sagte Warnders. Man habe zwar schon mögliche Preisträger im Kopf, sei aber völlig offen. „Wir wollen ehrenamtliches Engagement unterstützen, würdigen und andere zur Nachahmung animieren.“

Die Entscheidung, welche Projekte oder Personen den Preis erhalten, trifft eine fünfköpfige Jury. Deren Mitglieder sind Bünting-Vorstandschef Manfred Neumann, die Bünting-Mitarbeiter Regina Frikke und Jürgen Vieler, der Leerer Bürgermeister Wolfgang Kellner sowie Ute de Buhr, Geschäftsführerin der Zeitungsgruppe Ostfriesland.

Der Förderpreis steht unter einer jährlich wechselnden Schirmherrschaft. Zum Auftakt hat die Stiftung als Schirmherrn den ehemaligen Bremer Fußball-Profi und Nationalspieler Marco Bode gewonnen. Er habe nach seiner Fußballkarriere viele soziale Projekte betreut und sei genau der richtige Mann, um die Vergabe des Johann-Bünting-Förderpreises aktiv zu begleiten, sagte Warnders.

Johann-Bünting-Preis

Mit dem Johann-Bünting-Förderpreis soll ehrenamtliches Engagement von Jung für Alt und von Alt für Jung gewürdigt werden. Der Preis ist mit zweimal 5000 Euro dotiert. Vorgesprochen werden können Projekte, Initiativen und Einzelpersonen aus der Kernregion der Bünting-Unternehmensgruppe – von der Nordseeküste bis zum Münsterland, von der niederländischen Grenze bis Ostwestfalen.

Der Preis soll zum ersten Mal am 1. Mai 2008 im Bünting-Teemuseum in Leer und danach jährlich verliehen werden. Vergaberichtlinien und ein Vorschlagsformular stehen im Internet: www.johannbuenting-stiftung.de. Annahmeschluss für Vor-



Johann Bünting eröffnete am 1. Mai 1806 ein Kolonialwarengeschäft in Leer und legte damit den Grundstein für das heutige Handelsunternehmen Bünting.

schläge ist der 29. Februar 2008.